

IX, 15. Brief der Bischöfe an den Kaiser. 193

selben Meinung waren wie er, und diejenigen, welche jetzt derselben Meinung sind, samt ihrer Lehre beseitigt der Glaube eures Bekenntnisses und bekämpft sie, da ihr in eurer Beflissenheit also gesagt habt: „Gott ist offenbar
5 Fleisch geworden; er ist in allem wie der Vater; abgesehen von der Besonderheit seines Vaters ward er uns wesensgleich und ward Menschensohn genannt; Einer und Eben- derselbe ist uns als Gott und als Mensch erschienen, (S. 276) um unsertwillen als Kindlein geboren worden,
10 und obwohl er Gott war, für die Menschen und um ihrer Erlösung willen Mensch geworden.“ Wenn die, welche mit uns streiten, diesem in Wahrheit sich angeschlossen hätten, und es nicht nur zum Scheine meinen wollten, sondern vielmehr eingewilligt hätten zu glauben
15 wie wir, ihr und unsere heiligen gottbekleideten Väter, so hätten sie von dieser Kriegsrüstung abgelassen. Denn dafs Christus zusammengesetzt ist, und dafs Gott das Wort sich zusammensetzt mit einem durch eine vernunft- und verstandbegabte Seele beseelten Körper, das haben
20 deutlich die allerweisesten Lehrer der Kirche gesagt. Jener Dionysios vom Areiospagos, der aus dem Dunkel und Irrtume des Heidentums zum vorzüglichen Lichte der Erkenntnis Gottes durch unseren Führer Paulos gelangte, sagte in dem Buche, das er über die göttlichen Namen
25 der heiligen Dreifaltigkeit verfaßte: „Indem wir sie als menschenliebend finden, sagen wir, dafs sie menschenliebend ist, wie es sich gebührt, da sie mit dem Unseren in Wahrheit in einer ihrer Personen vollkommene Gemeinschaft hat, indem sie die Niedrigkeit unserer Menschheit zu sich
30 heran- und hinaufzog, aus der auf unaussprechliche Weise der einfache Jesus zusammengesetzt wurde, und indem der ein zeitliches Dasein annahm, der von Ewigkeit an und oberhalb aller Zeiten war, und der ohne Veränderung und Verwirrung von einer uns ähnlichen Natur ward, der hoch
35 erhaben war über alle Ordnungen und Naturen.“ Athanasios ferner nennt in der Rede über den Glauben die Vereinigung Gottes des Wortes mit dem beseelten Fleische eine Zu-

Zacharias Rhetor.

13